

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

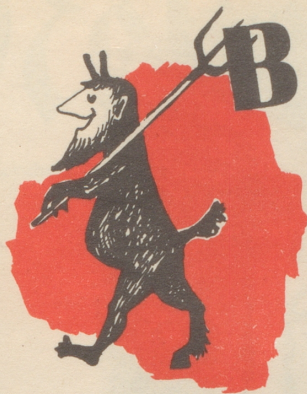
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Ueber den Begleiter Gregory Bemkos konnten wir in unserem Bericht — aus technischen Gründen — nicht mehr referieren. Damit taten wir ihm Unrecht an, denn er war ein ausgezeichnete Begleiter, dessen Einfühlungs-gabe das wunderbare bis ins Letzte ausgeschliffene Zusammenspiel erst möglich machte, das auch mit zu dem schönen, beglückenden Eindruck des Konzertes gehörte. *Pierre Vozlinsky* spielte vornehm und zurückhaltend, auch mitten in einem Takt den Cellisten erdrückend: er trat dort hervor

*Wahrscheinlich, weil der falsch gespielt hat!*

Nach ihrer Ansicht haben die kategorischen Erklärungen des Aussenministers *Pinay* ihre Wirkung nicht verfehlt, wonach ein Sieg der Neinsager einfach den status quo ante wieder herstellen werde und dass alle gegenteiligen Behauptungen Zweckklügen seien. Man registriert darum auch, dass sich die Wut der deutschen Nationalisten an der Saar nun nicht mehr so sehr gegen Hoffmann richtet, sondern gegen *Pinay*, dessen Erklärungen als eine Verhöhnung der Demokratie angeprangert werden. Dass diese Kralshüter der Demokratie **notorische alte Nazi** sind, hebt die hiesige

*... aus dem Nazi-Kraal!*

sem Bogen, Lebhäge und Holzzäune durchstossend, in die Privatgärten der Häuser Unterfeldstrasse 27, 25 und 23, wo sie schliesslich stecken blieb Die Lenkerin behauptet, die Bremen hätten versagt,

*Es scheint eber, daß sie von den Bremen gestochen worden ist!*

Ein noch unbekannter Täter ist in der ersten Hälfte des laufenden Monats in die Buchschlittlhütte oberhalb Ebnat, die von einem Zürcher Skiklub benützt wird, eingebrochen und hat vor allem Eßwaren entwendet. Der Einbrecher hatte einen Fensterladen aufgebrochen und eine Scheibe eingeschlagen, um ins Innere der Hütte zu gelangen. Er entwendete vorab Eßwaren und auch Bekleidungsstücke. Der Umfang des Diebsgutes und des Schadens muß erst noch festgestellt werden.

*Sicherem Vernehmen nach soll es sich vor allem um Eßwaren gehandelt haben!*

Aus Privat zu verkaufen  
**erstklassiges Halbkabine-**

## MOTORBOOT

m. abnehmbarem Verdeck.  
Länge 8 m. Mahagoni-  
Rundspanstrumpf, gebaut

*Rumpf oder Trumpf — das  
ist hier die Frage!*

Für unseren Sohn, Dr.  
in gehobener Stellung,  
mit Familien- u. Vermö-  
gensverhältnissen

### auf höchster Ebene

suchen wir zwecks  
Heirat ein hübsches  
liebes Mädchen bis 26  
J. in ähnlichen Ver-  
hältnissen. Diskretion

*Womöglich verwandt  
mit den «4 Großen»!*

### Enlaufen

## Frauen- und Töchter- versammlung

*In corpore?!*

248 Seiten, illustriert, Fr. 12.50. Möch-  
ten Sie es per NN erhalten oder wün-  
schen Sie vorerst den ausführlichen  
Prospekt? Bitte berichten Sie uns mit  
dem folgenden Coupon. (a6505)

An Verlag Wissen und Fortschritt,

a) Ich wünsche Liebe ohne Furcht per  
Nachnahme.

*Bei Liebe per Nachnahme braucht  
man sowieso keine Furcht zu haben!*

### Reise-Erinnerungen

Harry Globe-Trotter erzählte von seinen Welt-  
reisen und den vielen schönen Aussichten, die  
er dabei genossen hatte. Herrlich sei der Blick  
auf die Bucht von San Francisco, wunderbar  
die Aussicht auf den Fujiyama in Japan und  
erregend das Rauschen der Niagara-Fälle.  
Aber den schönsten Anblick habe er zu Hause,  
nämlich einen Orientteppich von Vidal an  
der Bahnhofstraße in Zürich.



Langstrasse 134  
auch nachmittags von 16—18 Uhr  
ein echter Seemann

## Kurt Hübner

mit neuster Kino-Funk-Orgel

*Jeder echte Seemann hat  
doch eine Kino-Orgel im  
Seesack!*

**Motorisierte Einbrecher.** Aarau, 7. Febr. ag In  
verschiedenen Ortschaften des Kantons Aargau  
sind in letzter Zeit während des Tages *Einschleiche-  
diebstähle* verübt worden. Laut einer Mitteilung  
des kantonalen Polizeikommandos handelt es sich  
bei den Tätern um einen Mann und zwei Frauen,  
vermutlich Ausländer. Sie benützten für ihre Dieb-  
stähle ein *Personenauto mit deutschen Kontroll-  
schildern*. Während der unbekannte Mann jeweils  
in der Nähe des Tatortes im Wagen wartet, be-  
geben sich die beiden Frauen, ohne zu läuten oder  
«klopfen» in die Häuser und führen ihre Ein-

*Während ordentliche Einbrecher erst auf das «Her-  
ein» warten!*

Unter den ausländischen Kommilitonen  
sind die Deutschen mit 301 am stärksten vertreten, ge-  
folgt von den Amerikanern mit 131, während von den  
übrigen Nationen einzig Norwegen mit 18 mehr als 10  
Studenten in Basel aufweist. — 296 aller Studierenden  
sind weiblichen, die übrigen männlichen Geschlechtes.

*Was bleibt den «übrigen» schon anders übrig?!*

## Einbruch in das Fürsorgeamt der Stadt Zürich

ag. In der Nacht auf den 20. Januar bra-  
chen Einbrecher in das Fürsorgeamt der  
Stadt an der Selnaustraße ein. Durch Auf-  
schneiden der Rückwand eines Kassen-  
schrankes erbeteten sie 9500 Franken.

*... und erhielten sie auch!*

### Gesucht

## Ganztag-Stelle mit Schlafen

*Die such' ich schon lange!*

ein Ehrenmal für die Künstler, die sie  
entwarfen, für die Staatsmänner, die  
sie in Auftrag gaben. Die neuen schwei-  
zerischen Goldmünzen hingegen stellen  
den Herren Streuli, Rossi, Ratti und  
der ganzen Nation ein Armutszeugnis  
aus. Man lasse sie so bald als möglich  
von der Bildfläche verschwinden!

*Wen bitte?!*

jetzt mit Syphon  
**Appenzeller  
Alpenbitter**

## Schuppen verschwinden



rascher mit

## RAUSCH Conservator

Schuppen sind Vorboten der  
Glatze. Beuge vor mit  
**Rausch-Conservator**  
Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30  
im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen